



PROTOKOLL

**LANDKREIS
ERDING**

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Angelika Wackler

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1144
Fax 08122/58-1109
angelika.wackler@lra-
ed.de

21. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 03.04.2019

Erding, 09.07.2019
Az.:
2014-2020/ABiKu/021

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Fischer, Siegfried

Glaubitz, Stephan

Hartl, Anni

Jell, Simone

Kirmair, Ludwig

Minet, Doris

Oberhofer, Michael

Puschmann, Dr. Christoph

Scheumaier, Bernd

Slawny, Manfred

Treffler, Christina

Vertretung für Dr. med. Ludwig Rudolf

Vertretung für Josef Biller

Vertretung für Maximilian Kressirer

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fusarri, Nadia

Neueder, Katrin

Wackler, Angelika

Pressesprecherin und TOP 2

Stellvertreterin im Amt

Kreisentwicklung, TOP 1

Protokoll



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ferner nimmt teil:

Frau Hafner, Schulleiterin Gymnasium Dorfen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Schulprofil Inklusion Gymnasium Dorfen
Vorlage: 2019/2721
2. Urzeitmuseum Taufkirchen - Zuschuss zur Erweiterung der Museumsflächen, Nachtrag
Vorlage: 2019/2700
3. Bekanntgaben und Anfragen

1. Schulprofil Inklusion Gymnasium Dorfen Vorlage: 2019/2721

Der Vorsitzende begrüßt die Schulleiterin des Gymnasiums Dorfen, Frau Hafner und aus der Verwaltung Frau Neueder (*Kreisentwicklung*). Er verweist auf den Vorlagebericht und merkt an, dass man bisher noch über kein Gymnasium im Landkreis verfüge, welches das Schulprofil Inklusion habe. Das Gymnasium Dorfen habe nun die Anerkennung des Schulprofils Inklusion beantragt und auch bereits seit längerem dazu einiges an Vorarbeit geleistet bzw. Projekte dazu durchgeführt. Er erklärt, dass für dieses Schulprofil das Einverständnis des Sachaufwandsträgers notwendig sei und man dies deshalb heute behandle. Er bittet Frau Hafner um Erläuterungen zu ihrem Antrag.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Frau Hafner berichtet, dass im Rahmen der Umsetzung der UN Behinderten-Rechtskonvention der Bereich inklusive Schulentwicklung eine sehr zentrale und wichtige Herausforderung sei. Inklusion sei definitiv Aufgabe von allen Schularten, auch des Gymnasiums. Es sei sogar in der Bayerischen Lehrerdienstordnung festgeschrieben, dass sie als Schulleiterin bei der Entwicklung ein inklusives Schulprofil verfolgen müsse. Frau Hafner berichtet weiter, dass am Gymnasium Dorfen bereits Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf beschult werden würden. Zum großen Teil seien dies autistische Schüler, zum Teil auch mit Schulbegleiterinnen. Zudem konnte das Gymnasium bereits aufgrund verschiedener Projekte im Bereich Inklusion und durch die Zusammenarbeit mit Behindertenwerkstätten oder dem sonderpädagogischen Förderzentrum weitere Erfahrungen dazu sammeln. Sie berichtet noch, dass auch die Schulvereinbarung neu verabschiedet wurde und ein Bildungs- und Erziehungskonzept erstellt wurde.

Frau Hafner fügt noch an, dass das Schulprofil Inklusion auch noch folgende Vorteile habe, eine wichtige Wirkung nach außen, die Stärkung des Landkreises Erding in der Bildungsregion, ein stärkeres Zusammenarbeiten mit sozialen Einrichtungen und vielleicht sogar eine bessere Ausstattung vom Staatsministerium mit Lehrerbudgetstunden.

Abschließend merkt sie an, dass es der Schulgemeinschaft des Gymnasiums Dorfen ein sehr, sehr großes Anliegen sei, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt am gesellschaftlich, sozialen Leben und damit auch am Schulleben teilnehmen können. Dafür wolle man sich in Zukunft stark engagieren. Auch habe man bereits das einstimmige Einverständnis der zuständigen, schulinternen Gremien, dem Elternbeirat und dem Schulforum, eingeholt.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0063-20

Der Sachaufwandsträger erteilt die Zustimmung, dass seitens des Gymnasiums Dorfen ein Antrag beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf „Schule mit Profil Inklusion“ gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

2. Urzeitmuseum Taufkirchen - Zuschuss zur Erweiterung der Museumsflächen, Nachtrag
Vorlage: 2019/2700

Der Vorsitzende berichtet, dass wie im Vorlagebericht aufgeführt, dem Urzeitmuseum Taufkirchen/Vils bereits ein Zuschuss in Höhe von 12.900 Euro, damit 10 % der damals veranschlagten Baukosten, ausbezahlt wurde. Nun habe der Verein festgestellt, dass die tatsächlichen Kosten höher liegen werden, nämlich bei 155.100 Euro. **Der Vorsitzende** erklärt, dass man die Möglichkeit habe den Zuschuss auf den Höchstbetrag von 15.000 Euro aufzustocken und man damit noch 2.100 Euro nachträglich auszahlen könne.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/0064-20

Dem Urzeitmuseum Taufkirchen/Vils wird im Rahmen der Kulturförderlinien des Landkreises Erding ein erneuter Zuschuss in Höhe von 2.100 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

3. Bekanntgaben und Anfragen

Keine

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur um 14:10 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Angelika Wackler
Verwaltungsfachkraft